

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Lieferung von Brennholz.

Die Lieferung von  
zirka 190 Ster buchenem Spalten- und  
zirka 90 Ster tannenem Spaltenholz,  
I<sup>a</sup> Qualität, für die Gebäude der eidg. Zentralverwaltung wird hiermit zur  
Konkurrenz ausgeschrieben.

Offerten mit Angabe des Ortes, wo das Holz besichtigt werden kann,  
sind bis und mit 4. Juni nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 25. Mai 1906.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Ingenieur II. eventuell III. Klasse der Abteilung  
für Landestopographie.
- Erfordernisse:** Technische Bildung. Übung in topographischen  
Arbeiten.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500 (eventuell Fr. 3500 bis  
4500).
- Anmeldungstermin:** 12. Juni 1906.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

## Finanz- und Zolldepartement.

### *Zollverwaltung.*

Die im Laufe dieses Jahres zu besetzenden Gehülfeustellen II. Klasse bei der eidgenössischen Zollverwaltung werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis von mindestens zwei schweizerischen Landessprachen, körperliche Tauglichkeit, namentlich auch hinsichtlich Sehschärfe und Gehör, und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) besucht haben, oder deren bisherige Betätigung auf merkantilen Gebieten besondere Eignung für den Zolldienst voraussetzen lässt.

Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden, welche das handlungsfähige Alter erreicht, jedoch das 30. Altersjahr noch nicht überschritten und, wenn militärpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben.

Um sich über ihren Bildungsgrad auszuweisen, haben diejenigen Kandidaten, deren Anstellung in Frage kommen kann, eine Prüfung zu bestehen. Die Abhaltung solcher Prüfungen richtet sich nach dem Personalbedarf.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 140 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, dass Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und dass nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen. Die Zollverwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probeweise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probezeit ohne weitere Entschädigung zu entlassen, wenn aus irgend einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht unbedingt vorhanden erachtet wird.

Der Anfangsgehalt bei definitiver Anstellung als Zollgehülfe II. Klasse beträgt Fr. 2000, mit gesetzlichem Maximum von Fr. 3500. Für Bewerber mit abgeschlossenen akademischen Studien kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Anmeldungen, in wenigstens zwei Landessprachen abgefasst, und in Begleit der nötigen Befähigungsausweise, eines Leumundszeugnisses und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, sowie des Militärdienstbüchleins werden ohne bestimmten An-

meldungstermin jederzeit von der unterzeichneten Stelle entgegenommen.

B e r n , den 3. Januar 1906.

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

(Reproduziert Mai 1906.)

**Post- und Eisenbahndepartement.**

*Eisenbahnabteilung.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse beim Inspektorat für Tarif- und Transportwesen.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung, Kenntniss der deutschen und französischen Sprache, Vertrautheit mit Kanzleiarbeiten, schöne Schrift, Maschinenschrift.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 10. Juni 1906.
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

**Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  2. Paketträger in Burgdorf.
  3. Posthalter und Briefträger in Limpach (Bern).
- } Anmeldung bis zum 12. Juni  
1906 bei der Kreispostdirektion  
in Bern.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 4. Postcommis in Biel.   | } | Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 5. Zwei Postcommis in Chaux-de-Fonds.  |   |   |
| 6. Posthalter und Briefträger in Chevenez (Bern).  |   |   |
| 7. Briefträger in Aarau. Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Aarau.  |   |   |
| 8. Unterbureauchef in Luzern. Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.  |   |   |
| 9. Postcommis in Zürich.   | } | Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 10. Briefträger in Küssnacht (Zürich).   |   |   |
| 11. Posthalter in Kappel (St. Gallen).   | } | Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12. Zwei Paketträger und Packer in Wil (St. Gallen).   |   |   |
| 13. Bureaudiener und Packer in Wil (St. Gallen).   |   |   |
| 14. Zwei Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Chur.   |   |   |
| 15. Telegraphist in Kappel (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Juni 1906 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |   |   |

- 
- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1. Zwei Briefträger in Solothurn. Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel. |   |  |
| 2. Postcommis in Brugg. Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Aarau.           |   |  |
| 3. Briefträger in Hochdorf. Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.      |   |  |
| 4. Briefträger in Rüti (Zürich).  | } | Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 5. Briefträger und Packer in Töß (Zürich).  |   |  |
| 6. Briefträger in Bruggen (St. Gallen).   | } | Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 7. Briefträger in Eggersriet (St. Gallen).  |   |  |
| 8. Briefträger in Waldstatt (Appenzell).  |   |  |
-

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.05.1906
Date	
Data	
Seite	861-864
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 967

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.